

Jet muss umkehren

FRANKFURT (lac). Am Frankfurter Flughafen hat eine Lufthansa-Maschine wegen Vogelschlags mit nur einem Triebwerk „notlanden“ müssen. Ein Sprecher der Airline bestätigte entsprechende Informationen dieser Zeitung. Der Vorfall hatte sich bereits am Freitag ereignet. Wie Flugsicherung und Lufthansa bestätigten, war der Airbus 320 mit der Flugnummer DLH 612 um 14:08 von der Startbahn West mit Ziel Baku in Aserbaidschan gestartet. Nach Angaben der Airline hatte es kurz nach dem Start einen Vogelschlag gegeben, das heißt Vögel wurden in die Turbine gesogen. Die Crew meldete Luftnotlage und habe sich entschieden, das betroffene Triebwerk auszuschalten. Bei Büttelborn (Kreis Groß-Gerau) drehte die Maschine ab, um gegen 14:22 Uhr auf der Centerbahn zu landen. Dort sei sie „sicher gelandet“, wie ein Lufthansa-Sprecher sagte. Formal handelte es sich offenbar um eine Sicherheitslandung und nicht um eine Notlandung.